

**DEUTSCHE BUNDESBANK**

**Mitteilung**

R 2-1

**Nr. 1005/94**

21. Juli 1994

**Recht  
und Wahrung**

---

**Gesetz zur Änderung von Vorschriften über die Deutsche Bundesbank  
vom 8. Juli 1994**

DEUTSCHE BUNDESBANK

Wahlig            Dr. Staudt

Anlage

---

Fernsprecher (0 69) 95 66 - 1

Vorgang  
Mitt. 1005/92

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Artikel 1**

**Fünftes Gesetz zur Änderung des Gesetzes  
über die Deutsche Bundesbank  
(5. BBankGÄndG)**

Das Gesetz über die Deutsche Bundesbank in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Oktober 1992 (BGBl. I S. 1782), geändert durch Artikel 6 Abs. 83 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378), wird wie folgt geändert:

1. § 8 Abs. 1 Nr. 9 wird wie folgt gefaßt:  
„9. der Freistaaten Sachsen und Thüringen.“
2. § 17 wird aufgehoben.
3. § 19 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 Nr. 3 Satz 1 wird wie folgt geändert:
    - aa) In den Buchstaben a und b werden jeweils die Worte „zu höchstens neun Zehntel ihres Nennbetrages,“ gestrichen.
    - bb) In Buchstabe c werden die Worte „zu höchstens drei Viertel ihres Nennbetrages,“ gestrichen.
    - cc) In Buchstabe d werden die Worte „zu höchstens drei Viertel ihres Kurswertes,“ gestrichen.
    - dd) In Buchstabe e werden die Worte „zu höchstens drei Viertel ihres Kurswertes“ gestrichen.
    - ee) In Buchstabe f werden die Worte „zu höchstens drei Viertel ihres Nennbetrages“ gestrichen.
  - b) Absatz 1 Nr. 3 Satz 2 wird aufgehoben.
  - c) Absatz 3 wird aufgehoben.
4. § 20 Abs. 1 wird wie folgt gefaßt:  
„(1) Die Deutsche Bundesbank darf mit dem Bund, den Sondervermögen des Bundes, den Ländern und anderen öffentlichen Verwaltungen die in § 19 Abs. 1 Nr. 4 bis 9 bezeichneten Geschäfte vornehmen; dabei darf die Bank im Verlauf eines Tages Kontoüberziehungen zulassen. Für diese Geschäfte darf die Bank dem Bund, den Sondervermögen des Bundes mit Ausnahme der Deutschen Bundespost POST-BANK und den Ländern keine Kosten und Gebühren berechnen.“
5. In § 21 Nr. 2 werden die Worte „eines der in § 20 Abs. 1 Nr. 1 genannten Sondervermögen“ durch die Worte „ein Sondervermögen“ ersetzt.
6. In § 26 Abs. 4 Satz 2 wird das Wort „Bundesminister“ durch das Wort „Bundesministerium“ ersetzt.
7. In § 28 werden unter I. die Worte „Kassenkredite an
  - a) den Bund und die Sondervermögen des Bundes
  - b) die Länder“ gestrichen.
8. In § 41 Abs. 4 Satz 3 wird das Wort „Bundesministers“ durch das Wort „Bundesministeriums“ ersetzt.
9. § 42 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
  - a) In Satz 1 werden die Worte „Der Bundesminister“ durch die Worte „Das Bundesministerium“ ersetzt.
  - b) Satz 2 wird aufgehoben.
10. § 45 wird aufgehoben.

**Artikel 2**  
**Änderung des Gesetzes**  
**über die Kreditanstalt für Wiederaufbau**

Das Gesetz über die Kreditanstalt für Wiederaufbau in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1969 (BGBl. I S. 573), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 30. November 1990 (BGBl. I S. 2570), wird wie folgt geändert:

1. § 1 Abs. 1 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:  
„Sie hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und kann eine Zweigniederlassung in Berlin errichten.“
2. § 7 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
  - a) In Nummer 2 werden die Worte „Verkehr und dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit“ durch die Worte „Verkehr, dem Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und dem Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit“ ersetzt.
  - b) Nummer 4 wird aufgehoben.

**Artikel 3**  
**Änderung des Gesetzes**  
**über die Deutsche Genossenschaftsbank**

§ 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Deutsche Genossenschaftsbank vom 22. Dezember 1975 (BGBl. I S. 3171), das zuletzt durch Artikel 2 Nr. 6 des Gesetzes vom 13. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Buchstabe c wird aufgehoben.
2. In Buchstabe h wird das Wort „fünfzehn“ durch das Wort „sechzehn“ ersetzt.

**Artikel 4**  
**Änderung des Gesetzes**  
**über die Neuorganisation der Marktordnungsstellen**

§ 5 des Gesetzes über die Neuorganisation der Marktordnungsstellen vom 23. Juni 1976 (BGBl. I S. 1608, 2902), das zuletzt durch § 7 Abs. 1 Buchstabe f des Gesetzes vom 26. April 1994 (BGBl. I S. 918) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 1 wird Nummer 12 aufgehoben. Die bisherige Nummer 13 wird Nummer 12.
2. In Absatz 3 werden die Worte „ , der Vertreter der Deutschen Bundesbank von der Deutschen Bundesbank“ gestrichen.

**Artikel 5**  
**Änderung des Gesetzes**  
**über die Landwirtschaftliche Rentenbank**

§ 7 Abs. 1 Nr. 5 des Gesetzes über die Landwirtschaftliche Rentenbank in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 7624-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 2 Nr. 7 des Gesetzes vom 13. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, wird aufgehoben.

**Artikel 6**  
**Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.  
Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetz-  
blatt verkündet.

Berlin, den 8. Juli 1994

Der Bundespräsident  
Roman Herzog

Der Bundeskanzler  
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister der Finanzen  
Theo Waigel